

Inhaltsverzeichnis

1	Listenbeschreibung	2
1.1	L0810: Postanschrift-Übersicht (Postdeckblatt)	2
1.2	L0800: GPABR-Übersicht	3
1.3	L0700: PG-Übersicht	5
1.4	L0100: Provisionseinzelnachweis	8
1.5	L0110: BBP-Einzelnachweis	11
1.6	L0600: Stornogefahrmitteilung	14
1.7	L0500: Erfolgsvergütung	19
1.8	L0510: Vorermittlung zur Abrechnung	20
1.9	L0520: Verdienst-/Vergütungsabrechnung	21
2	Anlagen	22
2.1	Auf den Listen verwendete Abkürzungen	22
2.2	Begriffsbeschreibung	26
2.3	Abkürzungsverzeichnis	31

1.2 L0800: GPABR-Übersicht

3100 FD Text	Ansprechpartner : FD Text Telefon : 0211/325940 Fax : 0211/325940 e-Mail :																				
Geschäftspartner-Nr. des Postempfängers: 164044 04																					
<table border="1"> <tr><th colspan="2">Geschäftspartner</th></tr> <tr><td>Name:</td><td>Mustermann Max</td></tr> <tr><td>Geschäftspartner-Nr.:</td><td>164044 04</td></tr> <tr><td>Vertragsbeginn:</td><td>01.01.1980</td></tr> <tr><td>Vertragsende:</td><td></td></tr> <tr><td>Personnummer:</td><td>Susanne Text</td></tr> <tr><td>Kontonummer:</td><td>12345678</td></tr> <tr><td>BLZ:</td><td>39040003</td></tr> <tr><td>Institut:</td><td>Commerzbank Aachen</td></tr> <tr><td>Steuernummer:</td><td>123456789/1234567890</td></tr> </table>		Geschäftspartner		Name:	Mustermann Max	Geschäftspartner-Nr.:	164044 04	Vertragsbeginn:	01.01.1980	Vertragsende:		Personnummer:	Susanne Text	Kontonummer:	12345678	BLZ:	39040003	Institut:	Commerzbank Aachen	Steuernummer:	123456789/1234567890
Geschäftspartner																					
Name:	Mustermann Max																				
Geschäftspartner-Nr.:	164044 04																				
Vertragsbeginn:	01.01.1980																				
Vertragsende:																					
Personnummer:	Susanne Text																				
Kontonummer:	12345678																				
BLZ:	39040003																				
Institut:	Commerzbank Aachen																				
Steuernummer:	123456789/1234567890																				
Herrn Max Mustermann Panoramstr. 9 71032 Böblingen																					
Geschäftspartnerabrechnung 2005 / Nr. 1 Erstellungsdatum: 07.01.2005																					
Saldo alt vom 01.01.2005	aktuelle Abrechnungswerte	kumulierte Jahreswerte																			
Provision AMZ	112,74	112,74																			
Provision CEN	775,72	775,72																			
Provision CENRAL	1.010,16	1.010,16																			
Provision GIB	59.143,78																				
Provision GIDA																					
Sonstige Guthaben/Verbindlichkeiten																					
Zahlungsverbindlichkeiten	1.066,78	1.066,78																			
Provisionsbuchungen	135,19	135,19																			
Beitragbuchungen	246,76	246,76																			
Schadenbuchungen/-gutschrift	33,50	33,50																			
Sonstige Buchungen	1.066,78	1.066,78																			
Zwischensumme:	142,07																				
Saldo neu zum 07.01.2005	59.001,65																				
Provisionen aus Zukunftsfälligkeiten	1.037,36																				
Einmalige Beiträge aus Zukunftsfälligkeiten	6.885,52																				
Nichtlicher Vermerk:																					
Geldwerte Vorteile lt. L0410	200,00	200,00																			
Informationsübersicht zu dieser Geschäftspartnerabrechnung:																					
L0700 GP-Übersicht	Anzahl	Seiten																			
L0800 Einmalige Beiträge (Vorauschuß)	1	1																			
L0900 Provisionsbuchungen	2	2																			
L0400 Sonstige Guthaben/Verbindlichkeiten	4	4																			
L0100 Geldwerte Vorteile	1	1																			

Muster Vertreterinkasso (VI)

3100 FD Text	Ansprechpartner : FD Text Telefon : 0211/325940 Fax : 0211/325940 e-Mail :																				
Geschäftspartner-Nr. des Postempfängers: 164044 04																					
<table border="1"> <tr><th colspan="2">Geschäftspartner</th></tr> <tr><td>Name:</td><td>Mustermann Max</td></tr> <tr><td>Geschäftspartner-Nr.:</td><td>164044 04</td></tr> <tr><td>Vertragsbeginn:</td><td>01.01.1980</td></tr> <tr><td>Vertragsende:</td><td></td></tr> <tr><td>Personnummer:</td><td>Michael Text</td></tr> <tr><td>Kontonummer:</td><td>12345678</td></tr> <tr><td>BLZ:</td><td>39040003</td></tr> <tr><td>Institut:</td><td>Commerzbank Aachen</td></tr> <tr><td>Steuernummer:</td><td>123456789/1234567890</td></tr> </table>		Geschäftspartner		Name:	Mustermann Max	Geschäftspartner-Nr.:	164044 04	Vertragsbeginn:	01.01.1980	Vertragsende:		Personnummer:	Michael Text	Kontonummer:	12345678	BLZ:	39040003	Institut:	Commerzbank Aachen	Steuernummer:	123456789/1234567890
Geschäftspartner																					
Name:	Mustermann Max																				
Geschäftspartner-Nr.:	164044 04																				
Vertragsbeginn:	01.01.1980																				
Vertragsende:																					
Personnummer:	Michael Text																				
Kontonummer:	12345678																				
BLZ:	39040003																				
Institut:	Commerzbank Aachen																				
Steuernummer:	123456789/1234567890																				
Herrn Max Mustermann Panoramstr. 9 71032 Böblingen																					
Geschäftspartnerabrechnung 2005 / Nr. 1 Erstellungsdatum: 07.01.2005																					
Saldo alt vom 01.01.2005	aktuelle Abrechnungswerte	kumulierte Jahreswerte																			
Provision CEN	328,00	328,00																			
Provision AMZ	101,01	101,01																			
Provision GIB	41,01	41,01																			
Provision GIDA	41,01	41,01																			
Zwischensumme:	511,11	511,11																			
Sonstige Guthaben/Verbindlichkeiten																					
Provisionsbuchungen	13,00	13,00																			
Beitragbuchungen	4,00	4,00																			
Stornoreserve	12,00	12,00																			
Rent/Fürstehungsvergütung	4,00	4,00																			
Darlehens	52,00	52,00																			
Verschleiß/Verlehen	1.000,00	1.000,00																			
Schadenbuchungen/-gutschrift	350,00	350,00																			
AMZ-Beitrag	8,00	8,00																			
Altverschuldung	8,00	8,00																			
Zwischensumme:	1.896,11	1.896,11																			
Anzahlung Guthaben 07.01.2005	3.608,11	3.608,11																			
Saldo neu zum 07.01.2005	1.712,00																				
Nichtlicher Vermerk:																					
Geldwerte Vorteile lt. L0410	200,00	200,00																			
Saldo Stornoreserve alt	12.783,30																				
Stornoreserve	12,00																				
Saldo Stornoreserve neu	12.771,30																				
Saldo Provisionsvorschuß alt	0,00																				
Provisionsvorschuß	1.000,00																				
Saldo Provisionsvorschuß neu	1.000,00																				
Haftungsvolumen (Stand 28.12.2004)	2.715,65																				
Maximale Stornoreserve	12.771,30																				
Informationsübersicht zu dieser Geschäftspartnerabrechnung:																					
L0700 GP-Übersicht	Anzahl	Seiten																			
L0100 Provisionsbuchungen	1	1																			
L0400 Sonstige Guthaben/Verbindlichkeiten	1	1																			
L0100 Geldwerte Vorteile	1	1																			

Muster Zentralinkasso (ZI)

Für jede **Geschäftspartner-Nummer**, die abgerechnet und zu der eine Liste gedruckt wird, gibt es ein GPABR-Übersichtsblatt (im Hochformat) mit folgendem Inhalt:

Kopf- und Fußteil

Das **Logo** wird nur auf der ersten Seite der GPABR-Übersicht gedruckt und nur auf diesem Formular. Die nächsten Zeilen enthalten Angaben zum Ansprechpartner, Postempfänger, Anschrift des Geschäftspartners, die Überschrift mit Abrechnungsjahr sowie die **Abrechnungsnummer** und das Erstellungsdatum der GPABR.

Der Fußteil wiederholt sich auf jeder Seite, wobei die letzte Zeile die Vorstandsliste der Versicherungsgesellschaft aufweist.

In dem Kasten „Geschäftspartner“ oben rechts auf der Seite stehen Informationen zum Geschäftspartner (GP). (Neben der Bezeichnung „Geschäftspartner“ sind auch die Bezeichnung „Vermittler“, „Stelleninhaber“ oder „Außendienst“ gebräuchlich.) Hier stehen Namen des Geschäftspartners, Vertragsdaten, Bankdaten, Steuernummer und die GP-Nummer. An der vorgelagerten ersten Stelle der GP-Nummer ist zu erkennen, um welche Inkassoart es sich bei der Abrechnung handelt:

- „Z“ bedeutet Zentralinkasso. Dargestellt werden Provisionen getrennt nach Gesellschaften, Überweisungen, sowie ggf. Stornoreserven mit Saldo und **Haftungsvolumen**.

- „V“ bedeutet Vertreterinkasso. Die Übersicht für Geschäftspartner mit Vertreterinkasso ist in der Regel kürzer und enthält normalerweise keine **Stornoreserve**.
- Kein Kennzeichen vor der GP-Nummer bedeutet „angestellter Außendienst“, die Übersicht ist kürzer, d. h. keine Liste Produktgeber-Übersicht, keine Stornoreserve und kein Haftungsvolumen.

GPABR-Hauptteil/Abrechnungs-Informationen

An dieser Stelle erhält der Außendienst Informationen über die aktuelle Abrechnung und die aufgelaufenen Jahreswerte zu: Saldo alt/neu seines Vermittlerkontos, Provisionen/Beiträge, sonstige Gutschriften / Belastungen, Überweisungen, Auszahlungen, ggf. Stornoreserve und Haftungsvolumen sowie geldwerte Vorteile und bei Vertreterinkasso die einzulösenden Beiträge und Provisionen.

Die auf der Liste angezeigten Provisionen richten sich nach Vermittlervereinbarung und Berichtszeitraum. Positionen, für die im Berichtszeitraum keine Beträge anfielen, werden nicht dargestellt.

Saldo alt

Der angezeigte Saldo alt (für VI + ZI) ist um den „Abrechnungszeitraum“ erweitert, d. h. der vom Agenturbuchhaltungssystem SAP FS-CD übergebenen Saldo-Wert ist grundsätzlich mit dem jeweiligen Datum ergänzt, um zu erkennen, zu welchem Zeitpunkt der Saldo ermittelt wurde. Bei der ersten GPABR zu einer neuen GP-Nummer wird für „Saldo alt“ kein Datum angegeben.

Produktgeber (PG) Provision + Beitrag

Die Summen von Provision werden je Produktgeber (PG) in Einzelzeilen dargestellt. Je PG sind die Salden verändernden Werte aufgelistet. Diese Summen finden sich auch auf dem Provisionseinzelnachweis (L0100) wieder.

Neben den Provisionen werden bei VI die Beiträge ausgewiesen. Bei ZI gilt dies nur für den Moped-Beitrag, falls vorhanden.

Überweisungen, Auszahlungen, Rückläufer, Einzüge ...

Auf diesen Zeilen werden die Bankbewegungen auf dem Deckblatt ausgewiesen. Zum entsprechenden Text wird immer das Datum der Bewegung ausgegeben.

Überweisungen, Auszahlungen, Guthaben und AMAIS-Einzüge werden auch als kumulierte Jahreswerte dargestellt.

Saldo neu

Es wird der neue Saldo zu angezeigten Datum ausgewiesen.

Informationsübersicht

Hier erhält der Geschäftspartner eine Zusammenstellung über die Art der Listen und die jeweilige Seitenzahl der Listen, die seine GPABR umfasst.

1.3 L0700: PG-Übersicht

L0700: PG-Übersicht				
Produktgeber	aktuelle Abrechnungswerte		kumulierte Jahreswerte	
	Provision/ Courtage	Stornoreserve	Provision/ Courtage	
AMV	328,08		328,08	
davon Bestandsverw.	328,08		328,08	
davon SUN	328,08		328,08	
ADVOCARD	8,94		8,94	
EP	8,94		8,94	
BADENIA	30,00		30,00	
davon Hypothek	30,00		30,00	
ROLAND	41,01		41,01	
AMCT	101,01		101,01	
davon Dachfonds	40,00		40,00	
CGT	41,01		41,01	
COBA	41,01		41,01	
Summe gesamt:	561,06	0,00	561,06	

GP: 7.64841.01 GP-Abrechnung 2005 Nr. 1 vom 02.01.2005 / L0700 Seite 1

Diese Liste (Hochformat) bietet die Summen von Provision und **Stornoreserve** zum jeweiligen Produktgeber (AachenMünchener Lebensversicherung AG, AachenMünchener Versicherung AG, Badenia usw.) zusammengefasst nach aktuellen Abrechnungswerten und kumulierten Jahreswerten. Die Produktgeber-Übersicht ist als Einzeldokument zu betrachten. Die Einzelsummen je Produktgeber werden auf die Liste GPABR-Übersicht (L0800) in die Zeilen nach der Zeile „Saldo alt“ übernommen.

Die Produktgeber-Übersicht wird nur erstellt, wenn in der aktuellen Abrechnung Provisionen abgerechnet werden. Das heißt, die Liste wird nur erstellt, wenn entweder die Liste L0100 „Provisionseinzelnachweis“ oder die Liste L0900 „Provisionseinzelnachweis – unvollständige Geschäftsvorfälle“ oder die Liste L0110 „BBP-Einzelnachweis“ in der aktuellen Abrechnung vorhanden sind. Nur aus diesen beiden Listen fließen Werte in die Produktgeber-Übersicht.

Aufteilung der Liste L0700

Kopf- und Fußteil

Als Überschrift erscheint „GP Übersicht“, Die Fußzeile mit Geschäftspartner-Nr, Abrechnungs-Nr, Abrechnungsdatum, Listennummer und Seitenzahl wiederholt sich auf jeder weiteren Seite.

Mittelteil

Je Produktgeber wird eine Summenzeile ausgegeben. Die folgenden Spalten enthalten Provision und gegebenenfalls Stornoreserve, jeweils aktuell für diese Abrechnung, sowie die im Jahr aufgelaufenen (kumulierten) Provisionswerte.

Bei bestimmten PG erfolgt die Unterteilung nach PG, dann nach Sparte, dann nach Provisionsart und weiter nach **Bestandsverwaltung** (BV) und **Rechnungsdienst** (RD).

Moped wird „losgelöst“ von dieser Hierarchie als letztes „Ergebnis“ innerhalb des PG in der Produktgeber-Übersicht dargestellt.

Die Zeile „Summe gesamt“ stellt eine Zusammenfassung der Provision und ggf. der Stornoreserve je Produktgeber dar, die zu dieser Geschäftspartner-Nr abgerechnet wurden.

Sortierung in der Produktgeber-Darstellung

Die Produktgeber-Übersicht wird nach folgenden Kriterien sortiert dargestellt:

1. Zuerst wird der PG für das „Eigengeschäft“ dargestellt (z.B. bei der Generali Versicherung AG der PG = GEV zuerst, bei der AachenMünchener Versicherung AG der PG = AMV).
2. Alle anderen PG (nicht umsatzsteuerpflichtig) werden nach dem Eigengeschäft alphanumerisch aufsteigend platziert.
3. Anschließend werden die PG: AMB Generali Asset Managers Kapitalanlagegesellschaft mbH, Commerz Grundbesitz Investmentgesellschaft mbH und Commerzbank AG alphanumerisch aufsteigend dargestellt. Die Produkte dieser Produktgeber sind teilweise umsatzsteuerpflichtig. Damit der Vermittler die von ihm zu zahlende Umsatzsteuer leicht errechnen kann, werden die Werte der umsatzsteuerpflichtigen Produkte an das Ende der Produktgeber-Übersicht gestellt. (Siehe auch Hinweis, Ziffer 2 unten.)

Darstellung innerhalb der PG

Die Unterteilung wird wie folgt vorgenommen:

zuerst Produktgeber (PG)

dann nach BV (Bestandsverwaltung = Provision aus Vers.-Scheinen, Nachträgen usw.)

dann nach Sparte

dann nach Provisionsart (Abschl.-prov., Verl.-prov., Bestandspflegeprov.)

dann nach RD (Rechnungsdienst = Provision aus Beitragsrechnungen)

dann wieder nach Sparte

dann wieder nach Provisionsart

dann der nächste PG

dann ggf. wieder nach BV usw., usw.

Hinweise

1. Unterteilung nach „Bestandsverwaltung“ und „Rechnungsdienst“

Diese Unterteilung unterstützt die Planung der zukünftig zu erwartenden Provisionen und findet nur zum Kompositgeschäft statt. Während die Provisionen aus dem Rechnungsdienst, also aus den Beitragsrechnungen eine ziemlich feste Größe sind (Veränderungen entstehen hier im Wesentlichen durch Bestandszu- und -abgänge), hängen die Provisionen aus der Bestandsverwaltung, die ja aus Versicherungsscheinen und Nachträgen entstehen, ganz wesentlich von der Verkaufstätigkeit ab.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Werten zur Bestandsverwaltung und zum Rechnungsdienst sowie zu den Provisionsarten um sog. „Davon-Werte“ handelt. Das bedeutet:

- Die Summe der Beträge aus der Bestandsverwaltung und dem Rechnungsdienst (plus ggf. Moped) ergibt den Gesamtwert des Produktgebers AachenMünchener Versicherung AG.
- Die Summe der Beträge zu den Provisionsarten aus K und Sach/UH ergibt den Betrag für die Bestandsverwaltung bzw. für den Rechnungsdienst.

2. Darstellung umsatzsteuerpflichtiger Beträge im Investment Geschäft

Die dargestellten Provisionen der Produktgeber Commerz Grundbesitz Investmentgesellschaft mbH und Commerzbank AG sind komplett umsatzsteuerpflichtig. Die Umsatzsteuer ist in den angezeigten Beträgen enthalten.

Beim Produktgeber AMB Generali Asset Managers Kapitalanlagegesellschaft mbH wird neben der Gesamtprovision zusätzlich die Rubrik „davon Dachfonds“ angezeigt. Diese zeigt den Anteil der AMB Generali Asset Managers Kapitalanlagegesellschaft mbH - Provision, der umsatzsteuerpflichtig ist.

Beim Produktgeber Badenia wird neben der Gesamtprovision zusätzlich die Rubrik „davon Hypothek“ (Hypothekengeschäft) angezeigt. Diese zeigt den Anteil der Badenia-Provision, der umsatzsteuerpflichtig ist.

1.4 L0100: Provisionseinzelnachweis

L0100: Provisionseinzelnachweis										
Vertragsnummer (Vor-Vertragsnummer) Abschlußverm. /	Kunde UAGT Partner:info	GEVD Grund	Prodschl / Tarifbezeichnung kurz Tarifbezeichnung lang Artl.Kennzeichen	Zahlweise Beitrag	Fälligkeit Laufzeit Haftungszeit	Ber-Grdl-Prod. Ber-Grdl-Prod. Pro-Rata-Fakt.	Prov.Art Riester Zus.fass	Prov.Satz Prov./Court Begr.Satz	Faktor Einheiten	
Produktgeber: GEV										
Bestandsverwaltung (BV)										
0010440723	Partnachwerke	NEUZUGANG	430L / EC FI Extended Coverage FI	jährlich Beitrag: 464,15- 60,00K	29.11.04-01.07.05 01.10.04-01.07.05	2.477,40	AP	10,00K 247,74		
				davon Anteil Führung:			Summe:	148,64		
0010441650	Möslinhaus GbR	FOLGE	400L / FEUER Feuer Industrie	jährlich	29.11.04-01.07.05 01.10.03-01.07.05	995,01	BP	17,50K 174,12		
0010441650	Möslinhaus GbR	RÜCKGABE	400L / FEUER Feuer Industrie	jährlich	29.11.04-01.07.05 01.10.03-01.07.05	973,62	BP	17,50K 170,38		
				Beitrag: 14,25- 60,00K			Summe:	3,74 2,24		
Summe Bestandsverwaltung (BV) :								478,41-	150,88	
Rechnungsdienst (RD)										
8931015100	Huber, Franz	FOLGE	300L / KFZ-HV KFZ-Haftpflicht	monatlich	01.01.03-01.10.03 01.08.02-31.12.04 01.01.03-01.10.03	700,00	BP	2,00K 1,40		
110020 00									Summe Rechnungsdienst (RD) :	1,40
Summe GEV :								478,41-	152,28	
Produktgeber: CENTRAL										
4124500464507	POTTER HARRY	FOLGE	5010 / RCV-NORM Reisekrankenversicherung Normal		20.06.04 20.06.04	76,00	BP	30,00K 15,30	B	
084445 01									Summe CENTRAL	15,30
Summe gesamt :								478,41-	167,48	
GP: Z 830123 00 Geschäftspartnerabrechnung 2005 Nr. 1 vom 07.01.2005 / L0100 Seite 1										

Provisionseinzelnachweise werden auf den Listen „L0000 Einzelösende Beiträge (Vorausschau)“, „L0100 Provisionseinzelnachweis“, „L0900 Provisionseinzelnachweis, unvollständige Geschäftsvorfälle“ (Differenzliste) dargestellt. Diese Einzellisten werden im Querformat erstellt. Der Aufbau ist für diese Listen gleich.

Auf der Liste L0100 werden fällige und ausbezahlte, also auf dem Geschäftspartnerkonto gebuchte Geschäftsvorfälle mit den entsprechenden Provisionen und Beiträgen angezeigt. Die folgende Beschreibung entspricht einer Liste mit sämtlichen Informationen (Maximalausprägung). Falls zu einem Vertrag bzw. Tarif entsprechende Spalten nicht relevant sind oder aus den Vorsystemen entsprechende Daten nicht geliefert werden, bleiben diese ungefüllt. Bei Gruppenwechsel, z. B. nach jedem Produktgeber, erfolgt jeweils eine Summierung. Die Sortierkriterien hierzu sind unter [Summen und Sortierung](#) beschrieben.

Nur für AD
der
Central
Kranken-
versiche-
rung

Die Liste L0100 Provisionseinzelnachweis ersetzt die beiden ehemaligen Listen:

- O 311 Einzelpositionsliste
- O 311 EZS Erfolguszuschuss
- Sowie die Einzelpostenlisten für die Bestandspflege

Die Liste L0100 beinhaltet die entsprechenden Informationen dieser Liste. Die Zuordnung zu Einzelpositionen bzw. Erfolguszuschuss geht aus der Kennzeichnung des Faktors in der letzten Spalte hervor (A=Erfolguszuschuss) und aus der Aufsummierung.

Kopf- und Fußteil

Der Kopfteil ist für alle Einzellisten im Aufbau identisch. Es ändert sich lediglich die Überschrift, die immer nur auf der ersten Seite in der ersten Zeile in einem Kasten einer Liste erscheint, abhängig von der Art der dargestellten Geschäftsvorfälle. Die Fußzeile mit Geschäftspartner-Nr, Abrechnungs-Nr, Abrechnungsdatum, Listennummer und Seitenzahl wiederholt sich auf jeder weiteren Seite.

Mittelteil

Unter den Spaltenüberschriften (10 Spalten in 3 Zeilen) sind die Werte zu den einzelnen Produktgebern aufgeführt. Die Sortierung der Produktgeber in den Provisionseinzelnachweisen und auf der Produktgeberübersicht ist identisch.

Inhalte der einzelnen Spalten

Spalte 1

Vertragsnummer (Vor-Vertragsnummer)

Versicherungsscheinnummer des Vertrages und ggf. auch des Vorvertrages, auf den sich der Geschäftsvorfall bezieht.

Abschlussverm. /UAGT

Der Abschlussvermittler wird nur angezeigt, wenn er sich von dem Geschäftspartner, für den abgerechnet wird, unterscheidet. (Beispiel: Bei einer GPABR für Bezirksleiter wird die Vermittlernummer des NA angegeben)

Spalte 2

Kunde

Setzt sich aus Nachname und Vorname zusammen. Es sind 3 Zeilen vorgesehen.

Nur für AD
der
**Central
Kranken-
versiche-
rung**

Partnerinfo

In diesem Feld wird die interne Vermittlernummer der Vertriebsgesellschaft ausgewiesen.

Spalte 3

Gevo

Kurzbezeichnung für den Anlass des Geschäftsvorfalles (z.B. FOLGE für Folgeprovisionen).

Grund

Nähere Bezeichnung der Art des Geschäftsvorfalles

bei SuH Geschäft **Stornogrund**, z.B. „Neuzugang“ oder „Wiederinkraftsetzung“ (WIK)_bei K-Geschäft der Änderungsgrund, z.B. „FZGWECHEL“ - Fahrzeugwechsel oder „RISIKOWEGF“ – Wegfall eines Risikos aus der Versicherung.

Hinweis: Die Abkürzungen für Storno- und Änderungsgründe sind im 1. Teil der Anlage sowie in der Online-Hilfe des GPABR Dialogs erklärt.

<i>Spalte 4</i>	Prodschl / Tarifbezeichnung kurz Tarifbezeichnung lang Enthält den Produktschlüssel lt. Provisionstabelle, die Tarifbezeichnung, z.B. „Haftpflicht“ oder „Unfall“ in Kurz- und in Langform. Amtl.Kennzeichen bei K-Verträgen das Amtliche Kennzeichen
<i>Spalte 5</i>	Zahlweise Zahlweise z.B. „jährlich“, „monatlich“ Besonderheit Enthält Informationen zu manuellen Provisionskorrekturen und zu Haustarifen. Ist das Feld mit „Haus-Tarif“ befüllt, handelt es sich bei dem betreffenden Produktteil um einen Haustarif. Ist das Feld mit „man. Korrek.“ befüllt, wird damit dokumentiert, dass durch eine manuelle Korrektur erzeugt wurde. Falls es sich um Provisionsbewegung zu einem Haustarif, die durch manuelle Korrektur erzeugt wurde, handelt, wird das Feld mit „Haus-Tf/Korr“ befüllt. Beitrag Höhe des zu zahlenden Beitrages inkl. Versicherungsteuer. <i>Hinweis:</i> Der vom Kunden zu zahlende Beitrag wird durchgängig mit einem Minuszeichen, also als negativer Wert, ausgewiesen, da er bei Verträgen im Vertreterinkasso negativ in das Geschäftspartnerkonto einläuft. Umgekehrt weisen Erstattungsbeträge an den Kunden einen positiven Wert aus.
<i>Spalte 6</i>	Fälligkeit Laufzeit Haftungszeit Hier werden die entsprechenden Vertragsdaten angezeigt. Unter „Haftungszeit“ ist der Zeitraum angegeben, in dem z. B. die Abschluss- oder die Verlängerungsprovision (anteilig) zurückbelastet werden kann.
<i>Spalte 7</i>	Ber-Grdl-Prov. Nettobeitrag aus dem die Provision berechnet wird.
Nur für AD der Central Krankenversicherung	Ber-Grdl-Prod Wert für die Berechnung des Erfolgzuschusses (siehe Liste L0500 Erfolgsvergütung). Pro-Rata-Fakt. Betrag der Berechnungsgrundlage Werte des Pro-Rata-Faktors Pro-Rata-Faktor
<i>Spalte 8</i>	Prov.Art Riester Zus.fass Kennzeichen der Provisionsart, z.B. „AP“ oder „BP“ . Die Zusammenfassung eines Geschäftsvorfalles wird mit einem (+) gekennzeichnet. verdiente Provision aus Riester-Erhöhungen Riester Ausz

Spalte 9 **Prov.-Satz**
Prov./Court
Begr.Satz
Prozent- oder Promille-Satz der Provision, Betrag der ermittelten Provision, falls vorhanden: Betrag der Stornoreserve, Höhe des Begrenzungssatzes (nicht für AachenMünchener)

Spalte 10

Nur für AD der **Central Krankenversicherung**

Faktor
Der Faktor stellt die Grundlage zur Berechnung der Einheiten (Bewertungseinheiten) dar.
Neben dem Faktor erscheint die Kennzeichnung „A“ oder „B“. A bedeutet, dass sich aus dem betreffenden Gevo ein Erfolgzuschuss ergibt. B bedeutet, dass sich aus dem betreffenden Gevo kein Erfolgzuschuß ergibt.

Nur für AD der **Central Krankenversicherung** und der **Generali Versicherung AG**

Einheit
Bewertungseinheiten, (nicht für AachenMünchener), abhängig von Produktgeber und Tarif

Führungsgeschäft

Bei Führungsgeschäft wird normalerweise, wie bisher auch, grundsätzlich der 100%-Anteil ausgewiesen und abgerechnet. Eine Ausnahme bilden lediglich die wenigen Fälle, in denen der Vermittler selbst mit den beteiligten Gesellschaften abrechnet. Bei den „Selbstabrechnern“ wird nur die Provision aus dem Anteil der AachenMünchener bzw. Generali Versicherung AG gebucht. Der Anteil der AachenMünchener bzw. Generali Versicherung AG wird zusätzlich in der Liste aufgeführt.

1.5 L0110: *BBP-Einzelnachweis*

Nur für
Central Krankenversicherung

Diese Liste wird nur für Central Krankenversicherung erstellt.

Geschäftspartnerabrechnung Handbuch Listenbeschreibungen

L0110: BBP-Einzelnachweis									
Art	Objekt	VSR	Name	Beginn	Fällig	Prod	Ber-Gedl	P. nat z	Prov/Court
Produktgeber: CENTRAL									
B	255276	4711123451	Meyer, Hans	01.04.05	01.04.05	1010	111111	00- 99,99%	111111,00-
B01	255276	4711123452	Meyer, Hans	01.07.05	01.07.05	1010	222222	00- 11,11%	111111,00-

Zwischensumme: 222222,00-									

201	101555	1234567891	Müller, Die	01.05.05	01.05.05	3030	111111	00- 11,11%	111111,00-
201	102555	1234567892	Meyer, Hans	01.05.05	01.05.05	2020	222222	00- 22,22%	111111,00-
201	103555	1234567893	Meyer, Hans	01.06.05	01.06.05	3030	333333	00- 33,33%	111111,00-
201	104555	1234567894	Müller, Die	01.06.05	01.06.05		222222	00-	222222,00-
201	106555	1234567896	Schmitz, Pe	01.05.05	01.05.05	2020	666666	00- 99,99%	111111,00-

Zwischensumme: 666666,00-									

Summe CENTRAL: 888888,00-									

Produktgeber: MfLeben									
B	255276	4711123451	Meyer, Hans	01.04.05	01.04.05	1010	111111	00- 99,99%	111111,00-
B01	255276	4711123452	Meyer, Hans	01.07.05	01.07.05	1010	222222	00- 11,11%	111111,00-

Zwischensumme: 222222,00-									

201	101555	1234567891	Müller, Die	01.05.05	01.05.05	3030	111111	00- 11,11%	111111,00-
201	102555	1234567892	Meyer, Hans	01.05.05	01.05.05	2020	222222	00- 22,22%	111111,00-
201	103555	1234567893	Meyer, Hans	01.06.05	01.06.05	3030	333333	00- 33,33%	111111,00-
201	104555	1234567894	Müller, Die	01.06.05	01.06.05		222222	00-	222222,00-
201	106555	1234567896	Schmitz, Pe	01.05.05	01.05.05	2020	666666	00- 99,99%	111111,00-

Zwischensumme: 666666,00-									

Summe MfLeben: 888888,00-									

Summe gesamt: 1777776,00-									

GP: 471100 00 Geschäftspartnerabrechnung Nr. 4 vom 24.04.2006 / L0110 Seite 1									

Auf der Liste L0110 werden fällige und ausbezahlte, also auf dem Geschäftspartnerkonto gebuchte Geschäftsvorfälle mit den entsprechenden Bestandsbetreuungsprovisionen angezeigt. Falls zu einem Vertrag bzw. Tarif entsprechende Spalten nicht relevant sind oder aus den Vorsystemen entsprechende Daten nicht geliefert werden, bleiben diese ungefüllt. Bei Gruppenwechsel, z. B. nach jedem Produktgeber, erfolgt jeweils eine Summierung. Die Sortierkriterien hierzu sind unter [Summen und Sortierung](#) beschrieben.

Kopf- und Fußteil

Der Kopfteil ist für alle Einzellisten im Aufbau identisch. Es ändert sich lediglich die Überschrift, die immer nur auf der ersten Seite in der ersten Zeile in einem Kasten einer Liste erscheint, abhängig von der Art der dargestellten Geschäftsvorfälle. Die Fußzeile mit Geschäftspartner-Nr, Abrechnungs-Nr, Abrechnungsdatum, Listennummer und Seitenzahl wiederholt sich auf jeder weiteren Seite.

Mittelteil

Unter den Spaltenüberschriften (9 Spalten) sind die Werte zu den einzelnen Produktgebern aufgeführt. Die Sortierung der Produktgeber in den Provisionseinzelnachweisen und auf der Produktgeberübersicht ist identisch.

Inhalte der einzelnen Spalten

<i>Spalte 1</i>	Art Betreuungsart
<i>Spalte 2</i>	Objekt Stellt das Betreuungsobjekt dar. In Abhängigkeit der jeweiligen Betreuungsart werden unterschiedliche numerische Schlüssel abgelegt. <ul style="list-style-type: none">• Bei der Direktbetreuung ist im Betreuungsobjekt die Stellennummer des betreuenden AD-Mitarbeiters abgelegt.• Zielgruppenverträge haben die Kennung des jeweiligen Bestandes zum Inhalt.• Je nach Art des Sammelbestandes ist hier "900", "901" oder "910" gespeichert.• Bei partnerbetreuten Beständen werden die Kennung der Partnergesellschaft und die Kennung der OE der Partnergesellschaft abgelegt.• Für Verträge in der Bezirksbetreuung ist der Bezirksschlüssel abgelegt.• Zu Kollektivverträgen ist die Nummer des Kollektivvertrages festgehalten.• Auffangagenturen haben die verwaltende Central Krankenversicherung-OE, der sie zugeordnet sind, zum Inhalt.
<i>Spalte 3</i>	Name Nachname des Kunden.
<i>Spalte 4</i>	Beginn Vertragsbeginn
<i>Spalte 5</i>	Prod Enthält den Produktschlüssel lt. Provisionstabelle
<i>Spalte 6</i>	BerGrdlProv Berechnungsgrundlage (Grundlage, aus der die Provision ermittelt wird)
<i>Spalte 7</i>	Ber-Grdl-Prov. Nettobeitrag aus dem die Provision berechnet wird.
<i>Spalte 8</i>	P.satz Prozent- oder Promille-Satz der Provision
<i>Spalte 9</i>	Prov.-Satz Betrag der ermittelten Provision, falls vorhanden: Betrag der Stornoreserve

Gruppierung und Summenbildung

Nach jedem Gruppenwechsel wird summiert. Am Ende der Liste, nach dem letzten Gruppenwechsel, folgt eine Summe, die den Saldo aller Buchungen ausweist. Dieser Saldo erscheint auf dem Produktgeberübersicht in der Zeile „BBP“.

Erläuterung der auf Liste „BBP-Einzelnachweis“ enthaltenen Kurztexte

Art Diese Spalte zeigt die Betreuungsart an. Die hier verwendeten Abkürzungen sind:

- A Auffangagentur
- B Bezirksbetreuung
- D Direktbetreuung
- E EBH Bezirksbetreuung
- K Kollektivbetreuung
- P Partnerbetreuung
- S Sammelbetreuung
- Z Zielgruppenbetreuung

1.6 L0600: Stornogefahrmitteilung

L0600: Stornogefahrmitteilung									
Sparte, Vertragsnummer Vertragsbezeichnung	UAGT PIF/ AVERM	Produkt- geber	Kunde Strasse	Telefon PLZ Ort	offene Einzelbeträge offener Betrag zum Vertrag inkl. Gebühr	Dok./ Rechn. Rolle	unbez. ab Provision/ Courtage	Haftungs- zeit	M.stufe/ Rückl./ Gefährdungsart Datum
PK 50291483 BRIEFMARKENVERSICHERUNG	123456	ANW	Granger, Herwione Im Hexenturm 2	0221/790975 35510 Rucksberg-Düs	114,38 114,38	R PE	01.12.2004 13,50		Erinnerung
FK 10035304 BETTEN-BU		ANW	Hochwaldklinik Albert-Schweitzer-Str. 4-10	06934/8040 60589 Michelstadt	89,06 49,06	S B	04.09.2004		Mahnungs 38
K 600238370 KFZ-VERS.		ANW	Iquyen, Thanh Wilhelmsaue 284	030/180457890 10034 Berlin	342,50 342,50	R B	01.01.2006		kein Einlös
K 602079430 KFZ-VERS.		ANW	Jean, James Schwarzgoldweg 5	0173/4567876 40567 Ölnhausen an	234,18	R B	15.06.2004		Voll-Besch
K 602079430 KFZ-VERS.		ANW	Jean, James Schwarzgoldweg 5	0173/4567876 40567 Ölnhausen an	234,18 475,36	R PE	15.06.2004		Voll-Besch
KV 40451668 KRANKENVERSICHERUNG		CENTRAL	Krando, Marlon Anton-Kowalski-Straße 2	07104/343434 70210 Stetten auf d	300,00	B	01.12.2003		Folgemaßng 10.03.2005
LW 12345678 PRIVATE RENTENPOLICE	471147	ANL	Lustig, Peter Bauwagenwiese 2	07104/389754 70910 Dorf	345,00	PE, B	01.08.2004 47,11	01.11.03 01.07.06	Rücklastschrift 10.03.2005

GP: Z 130123 00

Geschäftspartnerabrechnung 2006 Nr. 24 vom 09.09.2006 / L0600

Seite 1

Die Stornogefahrmitteilung informiert den Geschäftspartner über:

- Zahlungserinnerungen und Mahnschreiben, die der Versicherungsnehmer erhält.
- Offene Folgerechnungen bei Verträgen mit angemahnten Beträgen zu älteren Fälligkeiten.
- Offene Beiträge bei Neuverträgen, wenn das Fälligkeitsdatum des Beitrags 14 Tage oder älter ist und diese Fälligkeit auch rechtzeitig (vor 14 Tagen oder länger) eingebucht wurde.
- Lastschriftrückläufer
- Gefährdete LV-Verträge, zu denen ein Besuchsauftrag erstellt wurde

Durch die Nichtzahlung der fälligen Beiträge durch den Kunden ist der auf den Beitrag entfallende Provisionsanteil gefährdet.

Die Stornogefahrmitteilung zeigt die aktuellen Stände von allen ange-
mahnten und den o. a. offenen Beiträgen an. Die Stornogefahrmitteilung
wird sowohl an den betreuenden Vermittler als auch an alle an dem Ver-
trag partizipierenden Provisionsempfänger versandt.

Die Stornogefahrmitteilung berücksichtigt neben dem Eigengeschäft auch
das Fremdvertriebsgeschäft der Produktgeber AachenMünchener Versi-
cherung AG, Generali Versicherung AG, Central Krankenversicherung
AG, AachenMünchener Lebensversicherung AG und AMB Generali Pensi-
onskasse AG. So erscheinen die von Vermittlern der AachenMünche-
ner Versicherung AG oder Generali Versicherung AG betreuten und ge-
fährdeten Verträge der Produktgeber Central Krankenversicherung AG,
AachenMünchener Lebensversicherung AG und AMB Generali Pensi-
onskasse AG auf der Stornogefahrmitteilung des betreffenden Vertrags-
betreuers bei der AachenMünchener Versicherung AG oder Generali
Versicherung AG und ebenso bei den an diesen Verträgen partizipieren-
den Provisionsempfängern, sofern diese der gleichen Gesellschaft ange-
hören wie der Vertragsbetreuer. Die von der Central Krankenversiche-
rung AG vermittelten und gefährdeten Verträge der Produktgeber Aa-
chenMünchener Versicherung AG, AachenMünchener Lebensversiche-
rung AG und AMB Generali Pensionskasse AG erscheinen entsprechend
auf der Stornogefahrmitteilung des Vertragsbetreuers bei der Central
Krankenversicherung AG und ebenso bei den an diesen Verträgen parti-
zipierenden Provisionsempfängern, sofern diese der Central Krankenver-
sicherung AG angehören.

Beschreibung der einzelnen Spalten

Spalte 1
obere Zeile

Sparte

- Bei KFZ-Verträgen wird hier immer K ausgewiesen.
- Bei SuH-Verträgen wird PK = Privatkunden bzw. FK = Firmenkunden aus-
gewiesen. In Einzelfällen können hier noch ältere Bezeichnungen ausgewiesen
werden, die bei den neuen Verträgen nicht mehr genutzt werden.
- Bei LV-Verträgen wird immer LV ausgewiesen.
- Bei KV-Verträgen wird immer KV ausgewiesen.

Vertragsnummer

Versicherungsscheinnummer des Vertrages bzw. auch des Vorvertrages, auf
den sich der fällige Beitrag bezieht. Die Vertragsnummer ist nach dem Kunden-
namen das 2. Sortierkriterium der Liste.

untere Zeile

Vertragsbezeichnung

Beschreibung um welche Art der Versicherung es sich bei dem Vertrag handelt,
z.B. Hausratversicherung.

Spalte 2
obere Zeile

Unteragentur

Unteragenturnummer der Vertriebsgesellschaft, soweit zum Vertrag geschlüsselt.

untere Zeile

Partnerinfo/Abschlussvermittler

Agenturnummer bzw. Abschlussvermittler der Vertriebsgesellschaft, so-
weit zum Vertrag geschlüsselt.

Spalte 3

Produktgeber

Kürzel des Produktgebers zum jeweiligen Vertrag

Spalte 4
obere Zeile

Kunde

Nachname und Vorname des Kunden (1. Sortierkriterium)

- untere Zeile* **Straße**
Straße und Hausnummer der Kundenadresse
- Spalte 5
obere Zeile* **Telefon**
Sind mehrere Telefonnummern für einen Kunden verfügbar, wird die private Festnetznummer angezeigt. Ist diese Nummer nicht verfügbar, werden Mobiltelefonnummer oder verfügbare Faxnummern angezeigt.
- untere Zeile* **PLZ Ort**
Postleitzahl und Ort der Kundenadresse
- Spalte 6
obere Zeile* **offene Einzelbeträge**
Noch nicht bezahlter Beitrag zur Fälligkeit in Spalte 8. In diesem noch offenen Beitrag sind keine Mahnkosten oder –gebühren enthalten. Wurde bereits ein Teil des Beitrags gezahlt, wird der noch offene Rest ausgewiesen.
Hinweis: Bei KV-Verträgen werden die offenen Einzelbeiträge summiert nach Art der Versicherung dargestellt.
- untere Zeile* **offener Betrag zum Vertrag inklusive Gebühren**
Hier wird der Gesamtsaldo aller für den Vertrag fälligen Beträge angezeigt. Dies schließt noch offene Beiträge sowie durch das Mahnverfahren entstandene Kosten und Gebühren ein. Die hier enthaltenen Kosten und Gebühren können sich auf mehrere gemahnte Beiträge beziehen.
- Spalte 7
obere Zeile* **Dokument/Rechnung**
Art des Dokuments, auf das sich der fällige Beitrag bezieht. Siehe die Erläuterungen in der Tabelle unten.
- untere Zeile* **Rolle**
Hier wird die Rolle des Geschäftspartners beschrieben. Unterschieden wird nach B (Vertragsbetreuer), PE (Provisionsempfänger) und PE, B (Provisionsempfänger und Betreuer des Vertrages).
- Spalte 8
obere Zeile* **unbezahlt ab**
Ursprüngliches Datum zu dem der Beitrag in Spalte 6 fällig war.(3. Sortierkriterium)
Hinweis: Offene Beiträge sind Beiträge, die fällig sind und noch nicht bezahlt wurden. Im Einzelfall kann es vorkommen, dass das hier angezeigte Datum in der Zukunft liegt; das heißt, dass der angezeigte Beitrag noch nicht „fällig“ ist. Dies liegt daran, dass jeweils Mitte eines Monats alle Fälligkeiten des kommenden Monats in das GPABR-System übernommen werden. Diese Beiträge werden jedoch nur angezeigt, wenn es zu dem betroffenen Vertrag bereits angemahnte Beiträge gibt. (Siehe auch die Beschreibung zum Feld Mahnstufe.) Bei LV-Verträgen steht hier der Inkassostand.
- untere Zeile* **Provision/Courtage**
Das GPABR-System ermittelt hierzu die Summe der Provisionen, die für die unten angezeigte Geschäftspartnernummer für diese Fälligkeit aus früheren Abrechnungen verfügbar sind.
Wichtiger Hinweis: Für Fälligkeiten, für die es noch keine Geschäftspartnerabrechnung gab, können keine Provisionsbeträge angezeigt werden. Für KV-Verträge können derzeit nur Provisionsbeträge für Neugeschäft ermittelt werden. Zu diesen Verträgen wird immer die maximal gefährdete Provision ermittelt.
- Spalte 9* **Haftungszeit**
In dieser Zeile wird der Zeitraum angegeben, innerhalb dessen sich der Vertrag in der Haftung befindet.

Spalte 10

obere Zeile Diese Zeile enthält entweder eine Ausprägung zu Mahnstufe bzw. Gefährdungsart oder eine Ausprägung zu Rückläufer.

Mahnstufe/Gefährdungsart

Die Mahnstufe (Mahnstatus) kennzeichnet die Art der letzten Mahnung, die ein Kunde erhalten hat. Ist dieses Feld leer, hat der Kunde noch keine Mahnung erhalten. Siehe die Erläuterungen in der Tabelle unten.

Hinweis: Grundsätzlich werden nur Beiträge auf der Liste angezeigt, die sich im Mahnverfahren befinden; d.h. Beiträge bei denen das Feld "Mahnstufe" nicht leer ist.

Werden ungemahnte Beiträge angezeigt, dann handelt es sich um:

- Beiträge zu einem Vertrag, zu dem bereits andere Beiträge angemahnt wurden, oder
- Beiträge mit Lastschriftrückläufern, oder
- Beiträge zu Neuverträgen, bei denen das Fälligkeitsdatum und das Buchungsdatum 14 Tage oder länger zurückliegt.

Zu gefährdeten LV-Verträgen wird zunächst ein Besuchsauftrag für den betreuenden Vermittler erstellt, bevor der Kunde angemahnt bzw. das Mahn- und Kündigungsverfahren eingeleitet wird. Deshalb wird hier die Gefährdungsart angezeigt. Erläuterungen in der Tabelle unten.

Rückläufer

Dieses Feld wird nur gefüllt, wenn der offene Beitrag noch nicht angemahnt wurde und wenn der Betrag per Lastschrifteinzug eingezogen werden sollte, der Einzug jedoch nicht erfolgreich war. Siehe die Erläuterungen in der Tabelle unten.

untere Zeile **Datum**

Datum zur angezeigten Mahnstufe bzw. zum angezeigten Rückläufer. Bei LV-Verträgen wird hier das Erstelldatum des Besuchsauftrages angezeigt.

Erläuterung der auf Liste „Stornogefahrmitteilung“ enthaltenen Kurztexte

Dokument Diese Spalte zeigt die Art des Dokuments an, aus der sich ein fälliger Beitrag ergeben hat. Die hier verwendeten Abkürzungen sind:

Bedeutung für Produktgeber **AachenMünchener Versicherung AG** und **Generali Versicherung AG**

- S** Versicherungsschein (Neugeschäft/Erstprämie)
- E** Ersatzversicherungsschein
- N** Nachtrag
- R** Beitragsrechnung/ Umstellungsrechnung/ Beitragsrechnung mit Begleitschreiben

Bedeutung für Produktgeber **Central Krankenversicherung**

- E** Erstprämie zum Vertrag
- [kein Eintrag]** Folgeprämie

Rolle Diese Spalte zeigt die Rolle des Geschäftspartners an, die dieser bei dem Vertrag einnimmt. Die hier verwendeten Ausprägungen sind:

- PE** Provisionsempfänger
- B** (Bestands-)Betreuer
- PE, B** Provisionsempfänger und Betreuer

Rückläufer Falls der Beitrag per Lastschriftverfahren eingezogen werden sollte und der Einzug nicht zustande kam, zeigt diese Spalte den Grund für solche „Rückläufer“ an. Rückläufergründe werden nur für fällige Beiträge angezeigt, die sich noch nicht im Mahnverfahren befinden. Die hier verwendeten Kurztexte sind:

keinEinlös Lastschrift nicht eingelöst
sonstGrund sonstige Rückläufer
Widerspr. Widerspruch

zusätzlich nur für Produktgeber **Central Krankenversicherung**

kein Konto Konto erloschen
kein Auftrag Es liegt kein Auftrag für einen Lastschrifteinzug vor
Rückruf Rückruf Central Krankenversicherung

Mahn-Status Diese Spalte zeigt die Stufe des Mahnverfahrens an, in dem sich ein fälliger und unbezahlter Beitrag befindet. Die hier verwendeten Kurztexte sind:

Bedeutung für Produktgeber **AachenMünchener Versicherung AG** und **Generali Versicherung AG**

[kein Eintrag in dieser Spalte bedeutet, dass sich der Beitrag nicht im Mahnverfahren befindet]

Erinnerung Erinnerung
Mahnung§38 Nichtzahlung der Erstprämie
Mahnung§39 Mahnung nach § 39 VVG
Ma§39+Künd Mahnung nach § 39 VVG mit gleichzeitiger Kündigung
DrohMahn. Androhung des Mahnbescheides
RA-Mahnung Rechtsanwaltsmahnung
Mahnbesch. Mahnbescheid
Mahn+Künd Mahnbescheid und Kündigung
Mahn+Rück Mahnbescheid und Rücktritt
Kündigung Kündigung
Rücktritt Rücktritt
Voll-Besch Vollstreckungsbescheid

Bedeutung für Produktgeber **Central Krankenversicherung**

[kein Eintrag in dieser Spalte bedeutet, dass sich der Beitrag nicht im Mahnverfahren befindet]

keineZahlg. Säumig, ungemahnt
Erstmahng Erstmahnung
Folgemahng Folgemahnung
Kündigung Mahnung nach § 39 VVG mit gleichzeitiger Kündigung
DrohMahn. Androhung des Mahnbescheides
Mahnbesch. Mahnbescheid, Eröffnung des gerichtlichen Mahnverfahrens

Gefährdungsart Unter dieser Überschrift wird bei LV-Verträgen der Grund für die Erstellung des Besuchsauftrages angezeigt.

Bedeutung für Produktgeber **AachenMünchener Lebensversicherung AG** und **AMB Generali Pensionskasse AG**

Kündigung Kündigung
Nichteinl. Nichteinlösung
Rücklast. Rücklastschrift
BeitrRück Beitragsrückstand
Teilstorno Teilstorno
BeitrFrei Beitragsfreistellung

1.7 L0500: Erfolgsvergütung

Nur für
Central Kranken-
versicherung

Diese Liste wird nur für Central Krankenversicherung erstellt.

Empfänger sind hauptsächlich Orgaleiter und Agentursystem.

L0500: Erfolgsvergütung												
Abrechnungsmonat: 01.2005												
LA-BEZEICHNUNG	02 / 04	03 / 04	04 / 04	05 / 04	06 / 04	07 / 04	08 / 04	09 / 04	10 / 04	11 / 04	12 / 04	01 / 05
KV-MEHRBETRAG	2884,00	6114,00-	430,00-	1566,00-	9589,00	5846,00	5523,00	1338,00	4539,00	2190,00	4643,00	13573,00
KV-BEST.-ERHALT	1846,00	92,00	23,00-	1783,00	1783,00			328,00	2387,00	1152,00	218,00	
LV-PRODUKTION	3564,00		1,00	1889,00	46,00	1681,00	3568,00	9819,00	4433,00	2393,00	2454,00	5975,00
BAUSPAR-PROD					80,00	80,00						
BANK-PRODUKTION		13,00	3,00	14,00	8,00	8,00	8,00	23,00	8,00	8,00	8,00	11,00
SACH-PRODUKTION	536,00	407,00-		574,00	129,00		313,00	245,00	561,00	249,00	162,00	
KFZ-PRODUKTION	39,00	325,00	69,00	103,00	7,00	16,00-	264,00	27,00	31,00	50,00	72,00	24,00
RECHTSSCH.-PROD					148,00			25,00				
GLEITENDE EZ-ERM.	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
MONATSPRODUKTION	8869,00	6091,00-	380,00-	1014,00	11790,00	7599,00	9676,00	11805,00	11959,00	6042,00	7557,00	19583,00
GESAMTPRODUKTION	99708,00	95496,00	88617,00	83942,00	81324,00	89736,00	89222,00	84045,00	91957,00	85324,00	77124,00	89423,00
ANZAHL MONATE	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
MONATSDURCHSCHN.	8309,00	7958,00	7385,00	6995,00	6777,00	7478,00	7435,00	7004,00	7663,00	7110,00	6427,00	7452,00
EZ fuer VP IM AS	1087,00	1023,00	95,00	895,00	895,00	959,00	959,00	959,00	1023,00	959,00	831,00	959,00

GP: Z 255435 00

Geschäftspartnerabrechnung 2005 Nr. 1 vom 21.01.2005 / L0500

Seite 1

Diese und die beiden nachfolgenden Listen werden nur für die Central Krankenversicherung erstellt.

Mit diesen drei Listen werden existierende Central Krankenversicherungs-Listen in die Geschäftspartnerabrechnung übernommen. Da diese Listen dem Außendienst der Central Krankenversicherung bereits bekannt sind, wird hier auf eine detaillierte Erläuterung der Listen verzichtet.

Die „Erfolgsvergütung“ ist eine Liste aus dem PAISY-System, die bereits bekannt ist und die in die Geschäftspartnerabrechnung als Liste L0500 übernommen wurde.

Die Liste ist eine reine Nachweisliste. Die ausgewiesenen Zahlen reflektieren nicht unbedingt eine Zahlung.

Die Werte für Produktion und Einheiten aus der Schnittstelle zu Provision, fließen ggf. in diese Liste ein (siehe nächste Liste L0510: Voremittlung zur Abrechnung).

Sind Daten vorhanden, werden Daten für jeden Monat eines Zwölf-Monats-Zeitraums angezeigt. Ansonsten erfolgt ein Teilausweis.

Die Liste geht nicht an alle Außendienstmitarbeiter. Empfänger sind hauptsächlich Orgaleiter sowie das Agentursystem.

1.8 L0510: Vorermittlung zur Abrechnung

Nur für AD der
Central Kranken-
versicherung

Diese Liste wird nur für Central Krankenversicherung erstellt.

L0510: Vorermittlung zur Abrechnung					
Abrechnungsmonat: 04.2006 / Lfd.-Nr.: 4					
Diese Vorermittlung zur Abrechnung und die dazugehörige Verdienst- bzw. Vergütungsabrechnung gelten als anerkannt, wenn kein schriftlicher Widerspruch innerhalb 14 Tagen nach Erhalt erhoben wird.					
Bezeichnung	Lohnart	Betrag	Summen zur Verrechnung	Übertrag an Abrechnung	Besondere Hinweise
Gehalt	180	1950,00		1950,00	
Reise-/Spezempw.	131	304,12		304,12	
Bürokosten-Zuschuß	531	300,00		300,00	
Mindestlohn	132	300,00		300,00	

Summe zu verre. Bez.	798			3854,12	
Provisionen (lt. L0100)	100	1,00		1,00	
Summe zur Verrech.	798			3855,12	
Saldo Tfd. Monat				302,90	
Interdienst	796			302,90	

BWE (lt. L0100)	346				431

GP: 2 25435 00 Geschäftspartnerabrechnung 2005 Nr. 4 vom 25.04.2005 / L0510 Seite 1

Die Vorermittlung ist ebenfalls eine existierende Central Krankenversicherung-Liste. Die Liste ist bekannt und es wurden keine Änderungen vorgenommen. Die Liste wurde als Liste L0510 in die Geschäftspartnerabrechnung übernommen.

Die Liste „L0510: Vorermittlung zur Abrechnung“ zeigt Einkünfte und ggf. Abzüge. Die Werte aus dieser Liste werden in die Endabrechnung übernommen (siehe dazu die nächste Liste L0520 Verdienst-/Vergütungsabrechnung).

BWE

Die Bewertungseinheiten ergeben sich aus der Einzelpostenliste. Die Einzelposten werden in Zukunft auf der Liste „L0100 Einzelprovisionsnachweis“ übernommen.

Wann wird die Liste erstellt?

Für den angestellten Außendienst werden generell beide Listen, die Vorermittlung (L0510) und die Endabrechnung (L0520: Verdienst-/Vergütungsabrechnung) erstellt.

Im freiberuflichen Außendienst werden die Listen nur erstellt, wenn entsprechende Posten vorhanden sind.

Beispiel: Hat ein freiberuflicher AD-Mitarbeiter noch ein Guthaben und es wird im aktuellen Abrechnungszeitraum eine Notebook-Gebühr belastet, aber ansonsten fallen keine Posten an, erhält dieser AD-Mitarbeiter nur eine Endabrechnung und keine Voremittlung.

1.9 L0520: Verdienst-/Vergütungsabrechnung

Nur für AD der
Central Kranken-
versicherung

Diese Liste wird nur für Central Krankenversicherung erstellt.

Verdienstabrechnung		Sog. Gültig ab dem																																																																																																																																																																																	
Central Krankenvers. ZG Hauptverwaltung IIC		Gilt als Verdienstabrechnung																																																																																																																																																																																	
Abrechnung Monat/Jahr 03.05/3	Arbeits- Monat/Jahr 03.05/3	Abrechnung Monat/Jahr 22.06./76	Arbeits- Monat/Jahr 01.08./9																																																																																																																																																																																
61 Jennifer Lopez Hummelsbergstr. 11 50000 Köln	Abrechnung Monat/Jahr 337011	Bank KKB Bank Duisburg	Abrechnung Monat/Jahr 1033378000																																																																																																																																																																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>LoKart</th> <th>Zeit</th> <th>Prozent</th> <th>Faktor</th> <th>Brutto</th> <th>SSS</th> <th>ab Mon. 01</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Festbezüge</td> <td>179</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1.95000</td> <td></td> <td>585000</td> </tr> <tr> <td>Telefongrundgebühr</td> <td>330</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1380</td> <td></td> <td>4340</td> </tr> <tr> <td>Reise-Spesen-Pausch</td> <td>331</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>20452</td> <td></td> <td>61356</td> </tr> <tr> <td>Kfz-Bauch. Sachbe.</td> <td>391</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>409,60</td> <td>12280</td> </tr> <tr> <td>Kfz-Entf. Km Sachbe.</td> <td>392</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>278,80</td> <td>83640</td> </tr> <tr> <td>Mietzuschuss</td> <td>462</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>50000</td> <td></td> <td>150000</td> </tr> <tr> <td>Zusch. Vermögensb.</td> <td>464</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>4000</td> <td></td> <td>12000</td> </tr> <tr> <td>AGA freiv. zur KV</td> <td>564</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>37149</td> <td></td> <td>111447</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbrotto</td> <td>599</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>3.07981 *</td> <td></td> <td>923943</td> </tr> <tr> <td>Steuerrfl. Brutto</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>3.76821 *</td> <td></td> <td>1138463</td> </tr> <tr> <td>Soz. Vers. Brutto</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>3.76821 *</td> <td></td> <td>1138463</td> </tr> <tr> <td>Lonsteuer</td> <td>610</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>48000-</td> <td></td> <td>144000</td> </tr> <tr> <td>SoLz</td> <td>611</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1254-</td> <td></td> <td>3762</td> </tr> <tr> <td>Kirchensteuer</td> <td>630</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2053-</td> <td></td> <td>6159</td> </tr> <tr> <td>KV RM-Anteil</td> <td>670</td> <td></td> <td>975</td> <td></td> <td>36740-</td> <td>Arhg. 367,40</td> <td>109320</td> </tr> <tr> <td>KV RM-Anteil</td> <td>680</td> <td></td> <td>325</td> <td></td> <td>12247-</td> <td>Arhg. 122,47</td> <td>36741</td> </tr> <tr> <td>Nettoverdienst</td> <td>699</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2.07687 *</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Priv. KV-Zuschuss</td> <td>719</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>25204</td> <td></td> <td>75612</td> </tr> <tr> <td>PV AG-Zuschuss</td> <td>747</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2581</td> <td></td> <td>7563</td> </tr> <tr> <td>Vermögensbildung</td> <td>833</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>4000-</td> <td></td> <td>12000</td> </tr> <tr> <td>Überweisung</td> <td>895</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2.31392 *</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	LoKart	Zeit	Prozent	Faktor	Brutto	SSS	ab Mon. 01	Festbezüge	179				1.95000		585000	Telefongrundgebühr	330				1380		4340	Reise-Spesen-Pausch	331				20452		61356	Kfz-Bauch. Sachbe.	391					409,60	12280	Kfz-Entf. Km Sachbe.	392					278,80	83640	Mietzuschuss	462				50000		150000	Zusch. Vermögensb.	464				4000		12000	AGA freiv. zur KV	564				37149		111447	Gesamtbrotto	599				3.07981 *		923943	Steuerrfl. Brutto					3.76821 *		1138463	Soz. Vers. Brutto					3.76821 *		1138463	Lonsteuer	610				48000-		144000	SoLz	611				1254-		3762	Kirchensteuer	630				2053-		6159	KV RM-Anteil	670		975		36740-	Arhg. 367,40	109320	KV RM-Anteil	680		325		12247-	Arhg. 122,47	36741	Nettoverdienst	699				2.07687 *			Priv. KV-Zuschuss	719				25204		75612	PV AG-Zuschuss	747				2581		7563	Vermögensbildung	833				4000-		12000	Überweisung	895				2.31392 *			Bank KKB Bank Duisburg Kont.-Nr. 1231231234 31234111 BLZ 31234111	
Bezeichnung	LoKart	Zeit	Prozent	Faktor	Brutto	SSS	ab Mon. 01																																																																																																																																																																												
Festbezüge	179				1.95000		585000																																																																																																																																																																												
Telefongrundgebühr	330				1380		4340																																																																																																																																																																												
Reise-Spesen-Pausch	331				20452		61356																																																																																																																																																																												
Kfz-Bauch. Sachbe.	391					409,60	12280																																																																																																																																																																												
Kfz-Entf. Km Sachbe.	392					278,80	83640																																																																																																																																																																												
Mietzuschuss	462				50000		150000																																																																																																																																																																												
Zusch. Vermögensb.	464				4000		12000																																																																																																																																																																												
AGA freiv. zur KV	564				37149		111447																																																																																																																																																																												
Gesamtbrotto	599				3.07981 *		923943																																																																																																																																																																												
Steuerrfl. Brutto					3.76821 *		1138463																																																																																																																																																																												
Soz. Vers. Brutto					3.76821 *		1138463																																																																																																																																																																												
Lonsteuer	610				48000-		144000																																																																																																																																																																												
SoLz	611				1254-		3762																																																																																																																																																																												
Kirchensteuer	630				2053-		6159																																																																																																																																																																												
KV RM-Anteil	670		975		36740-	Arhg. 367,40	109320																																																																																																																																																																												
KV RM-Anteil	680		325		12247-	Arhg. 122,47	36741																																																																																																																																																																												
Nettoverdienst	699				2.07687 *																																																																																																																																																																														
Priv. KV-Zuschuss	719				25204		75612																																																																																																																																																																												
PV AG-Zuschuss	747				2581		7563																																																																																																																																																																												
Vermögensbildung	833				4000-		12000																																																																																																																																																																												
Überweisung	895				2.31392 *																																																																																																																																																																														
Ihr Sachbearbeiter in P-S ist Herr Bond, Telefon 007																																																																																																																																																																																			

Verdienstabrechnung

Vergütungsabrechnung		Sog. Gültig ab dem																																																	
Central Krankenvers. ZG Hauptverwaltung		Gilt als Vergütungsabrechnung																																																	
Abrechnung Monat/Jahr 01.05/1	Arbeits- Monat/Jahr 01.05/1	Abrechnung Monat/Jahr 15.02./73	Arbeits- Monat/Jahr 01.12./61																																																
51/55B111/330/VP1201/25543500 Magdalena Klapperstorch An der alten Zeche 8 51234 Hafenstadt	Abrechnung Monat/Jahr 330002	Bank KKB Bank Benzelrath	Abrechnung Monat/Jahr 0008100																																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>LoKart</th> <th>Zeit</th> <th>Prozent</th> <th>Faktor</th> <th>Brutto</th> <th>SSS</th> <th>ab Mon. 01</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stand Stornoreserve</td> <td>132</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1.43626</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stand ang. Storno-R</td> <td>134</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>19.34734</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Provision/Id.Verg</td> <td>332</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>95900</td> <td>XX</td> <td>95900</td> </tr> <tr> <td>Notebook-Gebühr</td> <td>827</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>15000</td> <td></td> <td>15000</td> </tr> <tr> <td>Überweisung</td> <td>895</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>80900 *</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	LoKart	Zeit	Prozent	Faktor	Brutto	SSS	ab Mon. 01	Stand Stornoreserve	132				1.43626			Stand ang. Storno-R	134				19.34734			Provision/Id.Verg	332				95900	XX	95900	Notebook-Gebühr	827				15000		15000	Überweisung	895				80900 *			Bank KKB Bank Benzelrath Kont.-Nr. 1234567890 12345678 10 BLZ 12345678	
Bezeichnung	LoKart	Zeit	Prozent	Faktor	Brutto	SSS	ab Mon. 01																																												
Stand Stornoreserve	132				1.43626																																														
Stand ang. Storno-R	134				19.34734																																														
Provision/Id.Verg	332				95900	XX	95900																																												
Notebook-Gebühr	827				15000		15000																																												
Überweisung	895				80900 *																																														

Vergütungsabrechnung

Der angestellte Außendienst erhält eine **Verdienstabrechnung**, der freiberufliche Außendienst erhält eine **Vergütungsabrechnung**.

Die Liste wird auch als *Endabrechnung* bezeichnet. Im Rahmen der Geschäftspartnerabrechnung trägt sie die Listennummer L0520.

Die Daten für diese Endabrechnung stammen aus dem PAISY-System. Die Liste entspricht der bisherigen Liste und die Daten haben sich nicht geändert.

Betrifft nur
freien AD

Für die Überweisung ist das führende System in Zukunft nicht mehr das PAISY-System, sondern das FS-CD-System. Der in Endabrechnung dargestellte Überweisungsbetrag wird an das FS-CD-System weitergegeben. Die Überweisung wird dann vom FS-CD-System veranlasst.

2 Anlagen

2.1 Auf den Listen verwendete Abkürzungen

Provisionseinzelnachweis: Grund

Änderungsgründe im KFZ-Geschäft

Abkürzung	Erläuterung
ÄND.ABLAUF	- Änderung des Vertragsablaufs
ÄND.KASKO	- Änderung zur Kaskoversicherung, z. B. der Vorjahresschäden
ÄND.KH	- Änderung zur Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung, z. B. der Vorjahresschäden
ÄND.MOPKH	- Änderung zur Moped-Haftpflicht
ÄND.MOPTK	- Änderung zur Moped-Teilkasko
ÄND.SFRKAS	- Änderung der schadenfreien Jahre in der Kaskoversicherung
ÄND.SFRKH	- Änderung der schadenfreien Jahre in der Kfz-Haftpflichtversicherung
ÄND.UNFALL	- Änderung zur Kraftfahrt-Unfallversicherung
ÄND.WAGNIS	- Änderung zum versicherten Wagnis (KfZ)
ÄND.ZAHLW.	- Änderung der Zahlungsweise
ÄNDABBEGIN	- Änderung ab Beginn; Ausstellung eines neuen Versicherungsscheins
AUSSCHLKAS	- Ausschluss Kaskoversicherung
AUSSCHLKH	- Ausschluss Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung
AUSSCHLUNF	- Ausschluss Kraftfahrt-Unfallversicherung
BERABBEG	- Berichtigung ab Beginn
BTGANGLKAS	- Beitragsangleichung Kasko
EINSCHLKAS	- Einschluss Kaskoversicherung
EINSCHLKH	- Einschluss Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung
EINSCHLUNF	- Einschluss Kraftfahrt-Unfallversicherung
FZGWECHSEL	- Fahrzeugwechsel
NEUZUGANG	- Neuzugang
NEUZUGKURZ	- Neuzugang kurzfristiger Vertrag
RÜCKN.ÄND	- Rücknahme einer Änderung
RÜCKN.STO	- Rücknahme einer Vertragsaufhebung
RUHE	- Unterbrechung §5 AKB (Ruhe)
SONSTAEND	- Sonstige Änderung
SPÄTBEGKAS	- Späterer Beginn Kasko
SPÄTBEGUNF	- Späterer Beginn Unfall
TARIFUMKAS	- Tarifumstellung Kasko
TARIFUMKH	- Tarifumstellung KH
TARIFUMUNF	- Tarifumstellung Unfall
WAGNISWEGF	- Wagniswegfall
WIK	- Wiederinkraftsetzung (nach Ruhe)

Stornogründe im KFZ -Geschäft

Abkürzung	Erläuterung
FZGWECHSEL	- Moped-Fahrzeugwechsel
GEGEINVERN	- Aufhebung des Vertrages im gegenseitigen Einvernehmen
KENNZEINEU	- neues Moped-Kennzeichen wegen Beschädigung, Verlust oder Diebstahl
NEUEVSNR	- neue VSNR wegen Übertragung des Schadenfreiheitsrabattes oder wegen verwaltungsbedingtem Storno
RISIKOWEGF	- Risikowegfall, z. B. wegen Verkaufs oder nach Schaden
RUHEBEGINN	- Vertragsunterbrechung wegen Ruhebeginns
SONSTGRUND	- sonstiger Stornogrund Moped
STOABBEGIN	- Storno ab Beginn
VNABLAUF	- Kündigung durch Versicherungsnehmer zum Ablauf
VNSCHADEN	- Kündigung durch Versicherungsnehmer anlässlich eines Schadens
VNTARIFERH	- Kündigung durch Versicherungsnehmer nach Tarifierhöhung
VUABLAUF	- Kündigung durch den Versicherer zum Ablauf
VUBEITRAG	- Kündigung durch den Versicherer wegen Nichtzahlung des Beitrags
VUSCHADEN	- Kündigung durch den Versicherer anlässlich eines Schadens
VUSONST	- Kündigung durch den Versicherer aus sonstigem Grund, z. B. wegen Obliegenheitsverletzung oder wegen Gefahrerhöhung

Stornogründe im SuH –Geschäft

Abkürzung	Erläuterung
FREIGVERTR	- Freigabe des Vertrages, z. B. wegen finanzieller Schwierigkeiten des Versicherungsnehmers.
GEGEINVERN	- Aufhebung im gegenseitigen Einvernehmen, z. B. nach Schaden
KONKURS	- Konkurs
KURZFRIST	- Storno einer kurzfristigen Versicherung
NEUEVSNR	- neue VSNR z. B. wegen Eigentumswechsel
RUHEVERTR	- ruhender Vertrag
SONSTGRUND	- Storno sonstige Gründe
UBRSTOAUSZ	- Storno wegen Vertragsunterbrechung mit Auszahlung
UBRSTOFREI	- Storno wegen Vertragsunterbrechung mit Beitragsfreistellung
UBRSTOOHNA	- Storno wegen Vertragsunterbrechung ohne Rückzahlungsanspruch
VERTRUMSCH	- Vertragsumschlüsselung
VNABLAUF	- Kündigung des Versicherungsnehmers zum Ablauf
VNBEITRANP	- Kündigung des Versicherungsnehmers wegen Beitragsanpassung
VNDOPPPERS	- Kündigung des Versicherungsnehmers wegen Doppelversicherung

VNEIGTUMWE	- Kündigung des Versicherungsnehmers wegen Eigentumswechsel
VNKUEND	- Kündigung des Vertrages durch den Versicherungsnehmer
VNSCHADEN	- Kündigung des Vertrages durch den Versicherungsnehmer anlässlich eines Schadens
VNSONST	- Kündigung des Vertrages durch den Versicherungsnehmer aus sonstigen Gründen, z. B. wegen Ausschluss des Verzichts auf Unterversicherung oder wegen Tarifzonenwechsel mit Mehrprämie
VNWIDER	- Storno wegen Widerspruch des Versicherungsnehmers nach §10A VAG
VUABLAUF	- Kündigung des Versicherers zum Ablauf
VUBEITRAG	- Kündigung des Versicherers mangels Beitragszahlung
VUEIGTUMWE	- Kündigung des Versicherers wegen Eigentumswechsel
VUGEFAERH	- Kündigung des Versicherers wegen Gefahrerhöhung
VUKUEND	- Kündigung durch den Versicherer
VUSCHADEN	- Kündigung des Versicherers anlässlich eines Schadens
VUSONST	- Kündigung des Versicherers aus sonstigen Gründen, z.B. wegen Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht oder wegen einer Obliegenheitsverletzung
VUTECHN	- Aufhebung des Vertrages aus technischen Gründen
VUVERWALT	- Storno eines Vertrages aus verwaltungstechnischen Gründen
WIDERRUF	- Widerruf aufgrund des Fernabsatzgesetzes

BBP-Einzelnachweis Art

Abkürzung	Erläuterung
A	- Auffangagentur
B	- Bezirksbetreuung
D	- Direktbetreuung
E	- EBH Bezirksbetreuung
K	- Kollektivbetreuung
P	- Partnerbetreuung
S	- Sammelbetreuung
Z	- Zielgruppenbetreuung

Stornogefahrmitteilung: Dokument

Bedeutung für Produktgeber **AachenMünchener Versicherung AG** und **Generali Versicherung AG**

Abkürzung	Erläuterung
S	- Versicherungsschein
E	- Ersatzversicherungsschein
N	- Nachtrag
R	- Beitragsrechnung/ Umstellungsrechnung/ Beitragsrechnung mit Begleitschreiben

Bedeutung für Produktgeber **Central Krankenversicherung**

Abkürzung	Erläuterung
[kein Eintrag]	- Folgeprämie
E	- Erstprämie zum Vertrag

Stornogefahrmitteilung: Rückläufer

Abkürzung	Erläuterung
keinEinlös	- Lastschrift nicht eingelöst
sonstGrund	- sonstige Rückläufer
Widerspr.	- Widerspruch

zusätzlich nur für Produktgeber **Central Krankenversicherung**

Abkürzung	Erläuterung
kein Konto	- Konto erloschen
kein Auftrg	- Es liegt kein Auftrag für ein Lastschrifteinzug vor
Rückruf.	- Rückruf Central Krankenversicherung

Stornogefahrmitteilung: Mahnstufe/Gefährdungsart

Bedeutung für Produktgeber **AachenMünchener Versicherung AG** und **Generali Versicherung AG**

Abkürzung	Erläuterung
[kein Eintrag]	- Beitrag befindet sich nicht im Mahnverfahren
Erinnerung	- Erinnerung
Widerspr.	- Widerspruch
Mahnung§38	- Nichtzahlung der Erstprämie
Mahnung§39	- Mahnung nach § 39 VVG
Ma§39+Künd	- Mahnung nach § 39 VVG mit gleichzeitiger Kündigung
DrohMahn.	- Androhung des Mahnbescheide
RA-Mahnung	- Rechtsanwaltsmahnung
Mahnbesch.	- Mahnbescheid
Mahn+Künd	- Mahnbescheid und Kündigung
Mahn+Rück	- Mahnbescheid und Rücktritt
Kündigung	- Kündigung
Rücktritt	- Rücktritt
Voll-Besch	- Vollstreckungsbescheid

Bedeutung für Produktgeber **Central Krankenversicherung**

Abkürzung	Erläuterung
[kein Eintrag]	- Beitrag befindet sich nicht im Mahnverfahren
keineZahlg	- Säumig, ungemahnt
Erstmahng	- Erstmahnung
Folgemahng	- Folgemahnung
Kündigung	- Mahnung nach § 39 VVG mit gleichzeitiger Kündigung
DrohMahn	- Androhung des Mahnbescheides
Mahnbesch.	- Mahnbescheid, Eröffnung des gerichtlichen Mahnverfahrens

Bedeutung für Produktgeber **AachenMünchener Lebensversicherung AG** und **AMB Generali Pensionskasse AG**

Abkürzung	Erläuterung
Kündigung	- Kündigung
Nichteinl.	- Nichteinlösung
Rücklast.	- Rücklastschrift
BeitrRück	- Beitragsrückstand
Teilstorno	- Teilstorno
BeitrFrei	- Beitragsfreistellung

2.2 Begriffsbeschreibung

Abrechnungsnummer

Die Abrechnungen werden für jeden Geschäftspartner für das laufende Jahr durchnummeriert. Abhängig vom Abrechnungsrhythmus - bei 2 Abrechnungen pro Monat sind es z. B. maximal 24 Abrechnungen pro Jahr (zwei pro Monat) - wird eine unterschiedliche Anzahl GPABR erstellt.

Fallen zu einer GP-Nummer für die laufende Abrechnungsperiode keine neuen Daten an, so wird auch keine Abrechnung erzeugt. Die Abrechnungsnummer wird erst bei der nächsten fälligen GPABR hochgezählt. Bei Rückfragen zu einer GPABR sollten immer die Abrechnungsnummer und das Erstellungsdatum herangezogen werden.

Abrechnungsrhythmus

Zur GPABR gibt es drei mögliche Zeitvarianten zur Auswahl. Durch ein Kennzeichen im Konzern-Außendienst Mitarbeiterverwaltungssystem wird der Abrechnungsrhythmus festgelegt.

12 = monatlich (ist auch immer die Ultimo-Abrechnung)

24 = 2x monatlich (die erste Abrechnung fällt dabei auf eine normale, wöchentliche, die zweite auf die Ultimo-Abrechnung)

52 = wöchentlich (in dieser Konstellation gibt es kein Monats- sondern nur ein Jahresultimo)

Amtliches Kennzeichen

Kennzeichen, unter dem Kraftfahrzeuge zum Straßenverkehr zugelassen sind, z. B. bei einem PKW: AC- R 289. Das amtliche Kennzeichen wird ausgewiesen, damit auf einen Blick zu sehen ist, zu welchem Kraftfahrzeug die Provision gezahlt bzw. zurückbelastet wurde.

Angestellter Außendienst

Mitarbeiter, die bei einem Versicherungsunternehmen angestellt sind und im Außendienst arbeiten, beispielsweise Bezirksleiter, Organisationsleiter usw. Im Gegensatz dazu ist der freie Außendienst eines Versicherungsunternehmens (Generalagenten, Makler usw.) nicht beim Unternehmen angestellt.

Bestandsverwaltung

Unter „Bestandsverwaltung“ werden manuelle Vertragsbearbeitungen, wie die Eingabe von Neugeschäft, Änderungen oder Storni in die Vertragssysteme (Konzern-Kraftfahrt und Konzern-SUH) verstanden. Durch die Eingaben werden Versicherungsscheine, Nachträge und Ersatzversicherungsscheine ausgefertigt. Die hieraus resultierenden Provisionen und Beiträge werden in der GPABR dargestellt, also z. B. die Abschlussprovision aus einem Neugeschäft. Wichtig: Im Gegensatz zu den Provisionen aus dem Rechnungsdienst (s. dort) hängen die Provisionen aus der Bestandsverwaltung ganz wesentlich mit der Verkaufstätigkeit und der Kundenbetreuung durch den Geschäftspartner zusammen.

Berechnungsgrundlage

Die Berechnungsgrundlage ist der Wert, der als Grundlage für die Provisionsberechnung herangezogen wird. Berechnungsgrundlage für die Abschluss- und die Verlängerungsprovision im Kompositgeschäft ist z. B. der Jahresversicherungsbeitrag ohne Steuer.

BONI (nur für **AachenMünchener**)

Die künftig ab dem 01.01.2004 von KOMPAS übergebenen BONI, die abrechnungstechnisch wie eine neue Provisionsart behandelt werden, werden in der GPABR in der Liste L0400 „Sonstige Gutschriften/Belastungen“ abgerechnet und dargestellt.

Dokument

Die Bezeichnung Dokument wird z.B. auf der Liste Stornogefahrmitteilung benutzt, um den Ursprung eines fälligen Betrages näher zu beschreiben. Der fällige Betrag kann sich zum Beispiel auf einen Versicherungsschein oder eine Beitragsrechnung beziehen. Die möglichen Ausprägungen sind in der Beschreibung der Stornogefahrmitteilung aufgeführt.

Fälligkeit

Unter der „Fälligkeit“ ist der Zeitraum zu verstehen, für den der Beitrag erhoben wird.

Freier Außendienst

Im Gegensatz zum angestellten Außendienst handelt es sich beim freien Außendienst um Geschäftspartner, die Versicherungen für ein Versicherungsunternehmen vermitteln, ohne dass sie beim Versicherungsunternehmen angestellt sind. Man unterscheidet z. B. zwischen Ausschließlichkeitsvermittlern, wie z. B. General- und Hauptagenten einerseits (die nur für ein einziges Versicherungsunternehmen tätig sind) und Nicht-Ausschließlichkeitsvermittlern, wie z. B. Maklern und Mehrfachagenten andererseits. Die Ausschließlichkeitsorganisation wiederum unterteilt sich in haupt- und in nebenberufliche Vermittler.

Führungsgeschäft

Wird bei einem Beteiligungsgeschäft das Risiko auf mehrere Produktgeber aufgeteilt und die Vertragsverwaltung von einem der Produktgeber vollständig übernommen, so spricht man beim vertragsverwaltenden Produktgeber von Führungsgeschäft.

Geschäftspartner-Nummer

Der Begriff Geschäftspartner-Nummer ist neu. Hier handelt es sich um die im AMVS (Konzern-Außendienst-Mitarbeiterverwaltungssystem) bekannte Stellennummer, bzw. Vermittler- bzw. Agenturnummer, die um zwei Positionen erweitert wurde. Sie setzt sich zusammen aus:

- der Inkassoart („V“ für Vertreterinkasso, „Z“ für Zentralinkasso, keine Inkassoart beim ang. Außendienst)
- der Stellennummer (auch Vermittlernummer, ersetzt die frühere FD/AGT-Nummer) und
- der Stellenversionsnummer (früher: Abwicklungsverband)

Format der GP-Nummer:

x „ „ 999999 „ „ 99	
! ! ! ! !>	2 Stellen Stellenversionsnummer
! ! ! !>	„blank“ (Leerstelle)
! ! !>	6 Stellen Stellen-Nr
! !>	„blank“ (Leerstelle)
!>	1 Stelle Inkasso-Kzn (neu)

Nicht Central Krankenversicherung: Beim angestellten Vertreter ist die Inkassoart nicht Bestandteil der Geschäftspartner-Nummer

Beispiel:

AachenMünchener/ Central Krankenversicherung

- ZI – Vertreter mit Stellennr 123456 & Stellenversionsnr. 01: „Z12345601“

Generali Versicherung AG

- ZI – Vertreter mit Stellennummer 123456: „Z123456“

Nur AachenMünchener / Generali Versicherung AG

- Bei VI – Vertretern steht anstatt „Z“ vorne ein „V“.
- Bei angestellten Vertretern steht anstatt „Z“ vorne ein Leerzeichen „“.

Haftungsvolumen

Ein Begriff aus dem Lebens-Geschäft. Es stellt die Summe der noch nicht verdienten Provisionen aus Lebenverträgen dar. Dabei handelt es sich um den Provisionsbetrag, der zurückbelastet würde, wenn alle LV- und Pensionskassenver-

träge, die sich noch in der Haftungszeit befinden, zum angegebenen Stichtag storniert würden. Berechnet wird das Haftungsvolumen in PROVIS aus Pro-Rata-Faktor und Haftungszeit. Auf der GPABR-Übersicht wird der aktuelle Stand des Haftungsvolumens über alle betroffenen Verträge angezeigt.

LOGO (Logo und Vorstandszeile)

Für die AachenMünchener ist das Logo auf dem Postdeckblatt und der Abrechnung in der Kopf- und Fußzeile platziert. Das „Kopf-Logo“ erscheint in der Mitte der ersten Zeile. Die Fußzeile beinhaltet die entsprechende Vorstandszeile und zusätzlich das „Löwen-Logo“.

Mahnstufe

Die Mahnstufe wird auf der Stornogefahrmitteilung angezeigt. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere fällige Beiträge, die vom Kunden noch nicht bezahlt wurden. Die Mahnstufe richtet sich nach der Art der Zahlungsaufforderung, die der Kunde zuletzt erhalten hat. Die verschiedenen Stufen des Mahnverfahrens sind in der Beschreibung der Stornogefahrmitteilung aufgeführt.

Massenbewegungen

Bei der Generali Versicherung AG hat die GPABR in 2003 alle Einzeldaten, die übermittelt und gespeichert wurden, auf den Provisionslisten zu Papier gebracht. Dies führte unter gewissen Konstellationen zur Darstellung einer Vielzahl von Buchungsbewegungen zu **einem** Geschäftsvorfall, die sich per Saldo jedoch neutralisieren. In diesem Zusammenhang entstand der Begriff „Massenbewegungen“. Diese Einzelbewegungen werden jetzt zusammengefasst.

Bei den Massenbewegungen wird zwischen zwei Vorgängen unterschieden:

- Buchungen zu Geschäftsvorfällen (Gevo) die in ihrer Anzeige **zusammengefasst** werden können, bei gleicher VSNR, Gevo-Schlüssel, Provisions-Art, Produkt-Schlüssel und Fälligkeit von/bis. Auf der Provisionsliste erscheint zum Gevo nur noch eine Buchungszeile. Beispiel: Die Provisionen aus einer Hausrat- und der zugehörigen Elementarzusatzversicherung werden in einer Zeile zusammengefasst.
Für die Liste BBP-Einzelnachweis (L0110) ist die Zusammenfassung von Buchungen anderen Kriterien unterworfen. Buchungen mit der gleichen VSNR und der gleichen Betreuungsart werden zusammengefasst und es erscheint nur eine Zeile in der die Provision zur Bestandsbetreuung über die zusammengefassten Buchungen aufsummiert dargestellt wird.
- Gevos, die in der Listanzeige ganz **entfallen** können (sie entfallen somit auch für die Dialog-Anzeige). Grundvoraussetzung hierfür ist, dass Beitrag = 0 und Provision in der Summe des Gevo = 0. (so genannte Nullbuchungen). Zusätzlich müssen VSNR, Produkt-Schlüssel, Provisions-Art, und Fälligkeit von/bis übereinstimmen. Auf der Liste wird der Gevo nicht mehr angezeigt.

Ein zusammengelegter Vorgang wird in der Außendarstellung mit einem „+“ Kennzeichen in der Spalte „Zus.fass“ des Provisionseinzelnachweises versehen. Grundsätzlich speichert die GPABR nach wie vor die Einzeldaten, u. a. aus Revisionsgründen. Das Ziel ist es, in einer Ausbaustufe (im Dialog und/oder Papier), diese zusammengelegten Vorgänge wieder im Urzustand anzuzeigen.

Mischinkasso

Grundsätzlich ist zu Verträgen im Kompositgeschäft Zentralinkasso vereinbart, d. h. die Gesellschaft kassiert den Beitrag beim Kunden. Bei KOOP-Verträgen gilt dies ausnahmslos. Aufgrund von Sonderkonstellationen, z. B. einer besonderen Kundenverbindung, kann es vorkommen, dass ausnahmsweise zu einzelnen Verträgen „Vertreterinkasso“ geschlüsselt ist, d. h. der Vermittler kassiert den Beitrag und führt ihn an die Gesellschaft ab. Sind im Bestand eines Geschäftspartners sowohl Verträge im Zentral- als auch im Vertreterinkasso vorhanden, spricht man vom „Mischinkasso“. Der betreffende Geschäftspartner erhält dann zwei Geschäftspartnerabrechnungen, eine für seine Verträge im Zentralinkasso, die andere für seine Verträge im Vertreterinkasso.

Moped

Das Produkt „Moped“ wird außerhalb der Sparte „Kraftfahrt“ als letztes „Ergebnis“ innerhalb des Produktgebers AachenMünchener Versicherung AG in der Produktgeber-Übersicht in einer Zeile dargestellt.

Postanschrift

Wird auf der Liste L0810 Postanschrift-Übersicht verwendet. Es handelt sich um die Serviceanschrift, die in AMVS gepflegt wird. Sie kann von der Anschrift des Geschäftspartners abweichen.

Pro-Rata-Faktor

Faktor, der für anteilige Provisionsrückbelastungen zugrunde gelegt wird.
Beispiel: Bei der Abschluss- (und bei der Verlängerungsprovision) zum Sach/UH-Geschäft beträgt der Haftungszeitraum drei Jahre (gleich 1096 Tage). Beim Neuausschluss wird als Pro-Rata-Faktor 1096/1096 angegeben. Wird der Vertrag zum Ende des ersten Versicherungsjahres storniert, wird die Abschlussprovision für das zweite und für das dritte Versicherungsjahr anteilig zurückgefordert. Der Pro-Rata-Faktor wird dann bei der Provisionsrückbelastung mit 731/1096 angegeben. (731 ist die Summe der Tage des zweiten und des dritten Versicherungsjahres, wobei im Beispiel unterstellt wurde, dass eines der beiden Jahre ein Schaltjahr mit 366 Tagen ist.)

Rechnungsdienst

Unter „Rechnungsdienst“ wird die maschinelle Erstellung von Beitragsrechnungen zu einer Fälligkeit verstanden. Beim Kompositgeschäft wird der Rechnungsdienst in der Regel in der Mitte des Monats vor dem Fälligkeitsbeginn durchgeführt, d. h. die betreffenden Beitragsrechnungen werden erstellt und anschließend an die Kunden versandt. Der Fälligkeitsbeginn ist zumeist der Erste des Folgemonats. Beispiel: Mitte Januar 2004 werden die Beitragsrechnungen für den Februar 2004 erstellt.

Riester Auszahlung

Zu Riester-Verträgen wird eine über zehn Jahre verteilte Betreuungsprovision (Provisionsart „VB“) gezahlt. In der Spalte „Riester-Auszahlung“ des Provisions-einzelnachweises ist angegeben, wie viele Auszahlungen zur verteilten Betreuungsprovision bereits erfolgt sind.

Rolle

Die Rolle des Geschäftspartners wird auf der Stornogefahrmitteilung angezeigt. Der Geschäftspartner kann Provisionsempfänger, Betreuer des Vertrages oder beides sein.

Rückläufer

Rückläufer sind Lastschriften, die nicht eingezogen werden können. Die Stornogefahrmitteilung zeigt an, ob es sich bei unbezahlten Fälligkeiten um Rückläufer handelt sowie den Grund des Rückläufers (Widerspruch, keine Einlösung etc.; siehe die Beschreibung zur Stornogefahrmitteilung).

Stornogefahrmitteilung

Wenn der Kunde seinen Beitrag nicht bezahlt, wird der ausstehende Beitrag angemahnt. Zugleich erhält der Geschäftspartner hierüber eine Information, nämlich die Stornogefahrmitteilung, da der Kunde wegen Nichtzahlung des Beitrags seinen Versicherungsschutz gefährdet bzw. verliert und die Gefahr besteht, dass der Vertrag wegen Nichtzahlung des Beitrags storniert wird. In diesem Fall würde die bereits ausgezahlte Provision zurückbelastet. Bei LV-Verträgen wird im Falle eines Beitragsrückstands oder der Nichteinlösung des Erstbeitrages zunächst ein Besuchsauftrag an den betreuenden Vermittler gesandt, bevor das Mahn- und Kündigungsverfahren eingeleitet und der Kunde angemahnt wird. Der Grund für den Besuchsauftrag wird in der Stornogefahrmitteilung als Gefährdungsart angezeigt.

Stornogrund

Unter „Stornogrund“ wird der Grund für Provisionsrücknahmen angegeben, z. B. „Storno ab Beginn“. Der Stornogrund wird als 10-stelliger Kurztext auf den Einzel-listen (Vorausschau, Provisionseinzelnachweis, Differenzliste) dargestellt.

Stornoreserve

Für Provisionen aus dem Neugeschäft und aus dem Bestand kann für die ausgezahlte Provision eine gewisse Summe, die Stornoreserve, einbehalten werden, um evtl. Provisionsrückforderungen der Gesellschaft abzusichern. Die Stornoreserve betrifft nur ZI-Verträge. Bei der AachenMünchener wurde technisch die Möglichkeit geschaffen, Stornoreserven für die Produkte der Gesellschaften AachenMünchener Lebensversicherung AG, AMB Generali Pensionskasse AG und AachenMünchener Immobilienfinanzierung AG einzurichten.

Summen und Sortierung

Die Durchgängigkeit der Informationen von den Einzellisten, über die Produktgeber-Übersicht hin bis zur GPABR-Übersicht werden durch folgende Darstellungen erreicht:

- Auf der Einzelliste werden Summen je PG gebildet und hierzu detaillierte Einzelzeilen geliefert.
- Auf der Produktgeber-Übersicht werden Summen je PG angezeigt und nach weiteren Summen unterteilt, u. a. BV, RD, Risiken.
- Auf der GPABR-Übersicht werden Summen je PG angezeigt

Die Sortierung und andere Darstellung innerhalb der Gevos wird als extra Kapitel im Rahmen der [Massenbewegungen](#) berücksichtigt und dargestellt (Näheres s. dort).

Teilvorgänge

Die Teilvorgänge dienen zur korrekten Erfassung und Verarbeitung von Buchungen. Teilvorgänge sind z. B. der Zuschuss für Auszubildende, die AMAIS-Miete usw. Jeder Teilvorgang ist eindeutig durch eine 4-stellige Nummer festgelegt. Die Teilvorgänge wiederum sind den sog. Teilvorgangs-Gruppen zugeordnet, alle Zuschüsse laufen z. B. in die Teilvorgangsgruppe „Zuschuss“ ein.

Teillieferungen

Durch unvollständige Anlieferung der Daten aus den Vorsystemen können bei vereinzelt Geschäftsvorfällen mehr oder minder hohe Differenzen entstehen. Solche durch Teillieferungen unvollständig übermittelten Gevos erscheinen alle auf der Differenzliste L0900.

Unteragentur

Unter „Unteragenturen“ sind Untervermittler zu verstehen, also z. B. Außendienstmitarbeiter, Untervertreter oder Azubis von GA/HA. Technisch wird zwischen „echten“ Untervertretern, deren Unteragenturnummer in AMVS gespeichert ist, und unechten Untervertretern, die nur dem GA/HA bekannt sind, unterschieden.

Die Unteragenturabrechnung (PC-PROVIS), die den GA / HA auf ihren PC-Rechnern zur Verfügung steht, bleibt weiterhin erhalten. Es erfolgt jedoch eine Umstellung auf die Datenbasis der Geschäftspartnerabrechnung. (siehe auch bei [Unteragenturnummer](#))

Unteragenturnummer

Die Unteragentur wird nicht in der GPABR der Generali Versicherung AG und der Central Krankenversicherung AG dargestellt. Bei der AachenMünchener wird diese Nummer für die Abrechnung der Untervertreter mit PC-PROVIS benötigt. Auf der GPABR wird diese 6-stellige Unteragenturnummer (falls zum Gevo vorhanden) auf den Provisionseinzellisten in der Spalte „Abschlussverm. / UAGT“ dargestellt.

Zusammenfassung

Wurde ein Gevo zusammengefasst, wird dies mit einem „ + „ in der entsprechenden Einzelzeile in der Spalte „Prov.Art / Zus.fass“ gekennzeichnet. Die Einzelpositionen dieser Zusammenfassung werden gespeichert und können über den Online-Dialog der GPABR angezeigt werden. Siehe dazu auch unter [Massenbewegungen](#).

2.3 Abkürzungsverzeichnis

AABR	Agenturabrechnung
AD	Außendienst
AGB	Agenturbuchhaltung
AMVS	Konzern-Außendienst-Mitarbeiterverwaltungssystem
AP	Abschlussprovision
AVERM	Abschlussvermittler
BBP	Bestandsbetreuungsprovision
BE	Bestandserhaltungsprovision
BV	Bestandsverwaltung
FS-CD	Agenturbuchhaltungssystem (Financial-Services Collection and Disbursement, d. h. In- und Exkasso)
Gevo	Geschäftsvorfall
GP	Geschäftspartner
GPABR	Konzern-Geschäftspartnerabrechnung
KOLV	Provision für Kollektivverträge (Gruppensammelversicherungen) an den ursprünglichen Abschlussvermittler des Kollektivvertrages.
KOMPAS	Konzernprovision
PC-PROVIS	System zur Untervertreterabrechnung für GA/HA
PG	Produktgeber
RD	Rechnungsdienst
RW	Rechnungswesen
STV	Stellenversionsnummer (früher: Abwicklungsverband)
Store	Stornoreserve
VI	Vertreterinkasso
ZI	Zentralinkasso
BP	Bestandspflegeprovision
SP	Superprovision
U-AGT	Unteragentur
VP	Verlängerungsprovision